

Donders Motivations Maschine

Jahrgang 2007

1. Januar bis
31. Dezember 2007

Folge 565 bis Folge 612

47 Aussendungen an 1025 Passagiere

ANDREAS DONDER

566. Der Jahresstarter:

„Am Anfang war die Tat.“ Johann Wolfgang von Goethe

Willkommen im Jahr 2007!

Vielen Dank für die guten Wünsche, die mich per Mail und auf dem Postweg erreichten.

365 nagelneue Tage liegen vor uns. Das sind 8760 Stunden. Wovon nur die wenigste Zeit der Lohnarbeit gilt. Ich glaube im Schnitt sind es nicht mehr als 1600 Stunden. Das ist doch ein Klacks. Der Rest ist zur freien Gestaltung. Machen wir was daraus! Die Tat zählt.

567. Der Wochenstarter:

Wir brauchen nicht so fortzuleben wie wir gestern gelebt haben. Machen wir uns von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.

Christian Morgenstern

NIKE, LAUF UM DEIN LEBEN:

<http://www.myvideo.de/watch/65058>

568. Der Wochenender:

Talent bedeutet Energie und Ausdauer. Weiter nichts.

Heinrich Schliemann

Voodoo

<http://www.clipfish.de/player.php?saf=1&videoid=MjYzNjN8MzE%3D>

569. Der Wochenstarter:

Manche halten das für Erfahrung, was sie zwanzig Jahre lang falsch gemacht haben.

George Bernard Shaw

Frauen auf Waschmaschine:

<http://www.myvideo.de/watch/34819>>

570. Der Wochenender:

Nichts, was man haben kann, macht glücklich.

Kurt Tepperwein

Einen Mann kann man mit wenig glücklich machen:

<http://www.clipfish.de/player.php?saf=1&videoid=MjQ0MTd8MTY2571>

571. Der Wochenstarter:

Eine stabile positive Einstellung verursacht mehr Wunder als jede Wunderdroge. Patricia Neal

572. Der Wochenender:

Freiheit ist, wie wir mit dem umgehen, was uns widerfährt.
Jean-Paul Sartre

573. Der Wochenstarter

Warum bist du unglücklich? Weil du 99,9% von allem, was du tust, für dich tust – und dich gibt es nicht einmal.

Wie Wu Wie

Kind weg schießen

<http://www.myvideo.de/watch/77052>

574. Der Wochenender

Die Sanftmütigen werden die Erde besitzen – aber nicht die Schürfrechte. J. Paul Getty

575. Der Wochenender:

"Auch der Dumme hat manchmal einen gescheiterten Gedanken. Er merkt es nur nicht. "

Danny Kaye

576. Der Wochenstarter:

Freundschaft ist, wenn dich einer für gutes Schwimmen lobt, nachdem du beim Segeln gekentert bist. "

Werner Schneyder

577. Der Wochenstarter:

"Nicht reich muss man sein, sondern unabhängig."

André Kostolany

578. Der Wochenstarter:

Die Erfolge im Leben hängen sehr wesentlich davon ab, was man aus seinen Mißerfolgen macht.

Joseph Schmidt

579. Der Wochenstarter:

Man darf nicht mehr Glück verbrauchen, als man erzeugt.

Glenn Close

580. Der Wochenstarter:

Unser Leben ist nicht das, was geschah, sondern das, woran wir uns erinnern und wie wir uns daran erinnern.
Gabriel Garcia Marquez

581. Der Wochenender:

Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.

Laotse

582. Der Wochenstarter:

Die ersten Schritte sind wertlos, wenn der Weg nicht zu Ende gegangen wird. Parminder Singh

583. Der Wochenender:

Statt zu klagen, dass wir nicht alles haben, was wir wollen, sollten wir lieber dafür dankbar sein, dass wir nicht alles bekommen, was wir verdienen. Dieter Hildebrand

584. Der Wochenstarter:

Das Beste an der Zukunft ist der Umstand, dass immer nur ein Tag auf einmal kommt. Dean Acheson

585. Der Wochenstarter:

Einfachheit ist die höchste Stufe der Vollendung.
Leonardo da Vinci

586. Der Wochenstarter:

Alle Dinge erreichen denjenigen,
der es versteht, zu warten.
Wolfgang Pauli

587. Der Wochenstarter:

Je härter ich arbeite, um so mehr Glück schein ich zu haben.
Thomas Jefferson

588. Der Wochenender:

Ein Problem ist halb gelöst, wenn es klar formuliert ist.

John Dewey

589. Der Wochenender:

Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen, Unglück oft durch Vernachlässigung kleiner Dinge.
Wilhelm Busch

590. Der Wochenender:

Viele sind hartnäckig in Bezug auf den eingeschlagenen Weg, wenige in Bezug auf das Ziel Friedrich Nietzsche

591. Der Wochenstarter:
Vieles hätte ich verstanden, wenn man es mir nicht erklärt hätte. Stanislaw Jerzy Lec

592. Der Wochenender:
Es gibt ein unfehlbares Rezept, eine Sache gerecht unter zwei Menschen aufzuteilen: Einer von ihnen darf die Portionen bestimmen, und der andere hat die Wahl.
Gustav Stresemann

593. Der Wochenstarter:
Während man aufschiebt, verrinnt das Leben. Seneca

594. Der Wochenstarter:
An den Scheidewegen des Lebens stehen keine Wegweiser."

Charlie Chaplin

595. Manche Menschen wollen immer glänzen, obwohl sie keinen Schimmer haben. Heinz Erhardt

596. Mit den Jahren runzelt die Haut.
Die Seele aber runzelt
mit dem Verzicht auf Begeisterung. Albert Schweitzer

597. Denke erst an die Zukunft, wenn sie zur Gegenwart geworden ist. Tibetische Weisheit

598. Die Wahrheit ist selten so oder so. Meistens ist sie so und so. Geraldine Chaplin

599. Kein Mensch kann wunschlos glücklich sein. Denn das Glück besteht ja gerade im Wünschen. Attila Hörbiger

600. Für das Können gibt es nur einen Beweis: Das Tun.
Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach

601. Wenn du erwartest, dass Dinge passieren, passieren sie seltsamerweise. John Pierpont Morgan

602. Sorgen sollten uns zum Handeln anspornen, anstatt uns in Depressionen zu stürzen. Karen Horney

603. Meine Marketing-Abteilung ist meine Nase. Franz Burda

604. Wer absolute Klarheit will, bevor er einen Entschluss fasst, wird sich nie entschließen. Henri-Frédéric Amiel

Tagesseminar am 23.10.07.

15% Rabatt für Passagiere der Motivationsmaschine.

Lesen Sie weiter:

[http://www.eisberg-seminare.de/werbebriefe die zuenden.html](http://www.eisberg-seminare.de/werbebriefe_die_zuenden.html)

605. Du erkaufst dir jeden Vorteil durch einen Nachteil. Du mußt dir nur überlegen welcher Nachteil dir am besten gefällt. Sabine Ziegler

606. Die Schwierigkeiten wachsen, je näher man ans Ziel kommt. Alfred Nobel

607. Die Muse küsst, aber sie muss Dich beim Arbeiten erwischen. Ralf Langwost

608. Die meisten großen Taten, die meisten großen Gedanken haben einen belächelnswerten Anfang.

Albert Camus

609. Man soll Denken lehren, nicht Gedachtes. George Savile Halifax

610. Freiheit und Glück bestehen im Loslassen, nicht im Sammeln und Bewahren.

Wolfgang Joop

611. Ich erhoffe nichts, ich fürchte nichts, ich bin frei.

Nikos Kazantzakis

612. Der Jahresender
Man kann einen Abgrund nicht in zwei Sprüngen überqueren. Man muss den mutigen Sprung mit einem Mal tun.

Václav Havel

